

## Porträt zeichnen mit Frida Kahlo

Über diese Arbeitsblattsammlung lernen die Schüler die Künstlerin Frida Kahlo kennen, deren Werk sehr eng mit ihrer Biografie verbunden ist. Frida Kahlo gehört zu den wenigen Künstlern, die schon zu Lebzeiten Bestätigung und Erfolg erleben durften. André Breton, ein angesehener Künstler und Theoretiker des Surrealismus, organisierte 1939 für sie in Paris eine Ausstellung, auf der Wassily Kandinsky unter Tränen seine Bewunderung kundtat und über die Picasso im Anschluss schrieb, dass niemand in der Lage wäre, einen Kopf so zu zeichnen wie Frida Kahlo.

Auch unsere Kinder werden niemals einen Kopf wie Frida Kahlo zeichnen, aber über diese Arbeitsblattsammlung werden sie Schritt für Schritt an die wesentlichen Proportionen des menschlichen Gesichts herangeführt und erfahren einfache Übungen zur Zeichnung von Augen, Nase, Mund und Ohren. Am Ende der Reihe werden die Kinder ein Porträt ihrer Wahl mit den richtigen Proportionen malen, und zwar genauso authentisch und wunderbar, wie es nur Kinder vermögen.



Über die einzelnen Arbeitsblätter erfahren die Kinder Wissenswertes über das Leben der Künstlerin und lernen einige ihrer Werke kennen. Zu diesen Werken finden Sie als Lehrkraft Links in einer Extradatei, die zu großformatigen Abbildungen im Internet führen. Für Unterrichtszwecke dürfen diese Werke heruntergeladen werden. Zu jedem Kunstwerk finden Sie außerdem kleine Erläuterungen und ergänzende Hinweise.

### Inhalte der Arbeitsblattsammlung

#### Frida – Papas Liebling

Frida und ihr Vater standen sich sehr nahe durch ihre gemeinsame Liebe zur Malerei und Fotografie. Ein Tagebucheintrag der Künstlerin verdeutlicht ihre Bewunderung und Liebe zu ihrem Vater. Auf Seite 1 der Arbeitsblattsammlung haben die Kinder Gelegenheit, eine Widmung für einen oder beide Elternteile zu verschriftlichen. Diese kann am Ende der Reihe das eigene Porträt ergänzen.



### Fridas Familie

1936 erzählt Frida in ihrem Bild Meine Großeltern, meine Eltern und ich die Geschichte ihrer Herkunft. Die Kinder haben die Möglichkeit, im Anschluss an die Bildbetrachtung einen eigenen Familienstammbaum zu malen.

### Frida Hinkebein

Frida erkrankte in ihrer Kindheit an Kinderlähmung und verdankte es der Energie und Willenskraft ihres Vaters, dass durch die Krankheit keine Behinderung ihrer Bewegungsfähigkeit zurückblieb. 1951 malte sie das Bildnis meines Vaters, das eine lange Widmung enthält, die die Dankbarkeit und Verehrung der Tochter für den Vater verdeutlicht.

### Die Proportionen des menschlichen Gesichts

Die Kinder erhalten ein Raster (vergrößert auf A3) und können eine von zwei Rasterzeichnungen abzeichnen. Ein Porträt soll Frida Kahlo darstellen, das andere ihren Vater. So machen sich die Kinder mit den Proportionen der Teile eines Gesichtes vertraut. Die Zeichnungen der Kinder können im Anschluss ausgeschnitten und auf ein weiteres Papier geklebt werden. Mit Wasserfarben lassen sich die Hilfslinien überdecken. So können erste Erfahrungen im Mischen von Hautfarbe gesammelt werden.

### Frida überlebt einen Unfall

Im Alter von 18 Jahren erlitt Frida Kahlo einen folgeschweren Unfall. Er fesselte sie für die Dauer von einem Jahr ans Bett. Im Bett entdeckte sie den Frieden, den sie in der Malerei fand, und es entstand das Porträt Selbstbildnis mit Samtkleid. Zu ihrer Mutter sagte sie einmal:

„Ich bin nicht gestorben. Und außerdem habe ich etwas, wofür es sich zu leben lohnt: die

Malerei.“ (Raquel Tibol, 2005)

### Porträtzeichnung – das Auge

Jedes Auge ist einzigartig, dennoch haben alle Augen Gemeinsamkeiten. Bei der Zeichnung eines Auges kann man sich an diesen orientieren. Mithilfe eines weiteren Rasters zeichnen die Kinder Schritt für Schritt ein Auge nach. Sie betrachten die Augen ihrer Mitschüler und gestalten ihre Zeichnungen farbig.



## Bildnisse mit Tieren

Frida Kahlo besaß einen Itzcuintli-Hund, mehrere Vögel, ein Reh und zwei Affen. Viele ihrer Porträts zeigen Tiere. Die Tiere haben oft auch einen Bezug zu dem Glauben alter mexikanischer Völker und die Werke können so gedeutet werden. Im Hintergrund des Bildes Selbstbildnis mit Bonito stellen Raupen einen ganzen Lebenszyklus dar.

## Porträtzeichnung – das Ohr

Das Ohr ist in der Porträtzeichnung nicht so wichtig wie Augen, Mund und Nase. Bei einem Porträt ist der richtige Sitz der Ohren maßgeblich für ein gelungenes Gesamtbild. Der Sitz der Ohren bestimmt auch ihre Größe. In drei Schritten können die Kinder eine einfache Ohrzeichnung üben.

### **Das Porträt**

Die Kinder zeichnen ein Porträt ihrer Wahl von einem Foto ab. Jedes Gesicht ist einzigartig und dennoch steht und fällt jede Porträtzeichnung mit den Proportionen der Gesichtsteile. Damit diese gelingen, erhalten die Kinder eine blass gedruckte Kopie in DIN A3, die alle bisher bekannten Raster vereint. Sind die einzelnen Elemente zu Papier gebracht, erfolgt die Individualisierung der Zeichnungen durch den Einsatz von Farbe. Hierzu finden die Kinder Tipps auf der Vorlage. Die Vorlage ist kein Muss für die Kinder, macht jedoch durchaus Sinn, denn auch Frida Kahlo hat sich an Rastern orientiert.

## Der „Dia de los muertos“ – der Tag der Toten

Die Kinder lernen den Feiertag der Mexikaner zu Allerheiligen kennen, den auch Frida Kahlo alljährlich feierlich beging. Ähnlich wie bei uns der Kürbis an Halloween nicht wegzudenken ist, beherrschen bunt geschmückte Totenköpfe zu Allerheiligen das Bild der Straßen in Mexiko.

- Auf einer Kopiervorlage können die Kinder einen Totenkopf durch Blumen und Süßigkeiten ergänzen und farbig gestalten.
- Über eine weitere Vorlage können einfache Totenkopfmasken aus Pappmaché gebastelt werden.



## Fridas Familie

Frida hatte fünf Schwestern, drei von Vater und Mutter und zwei Halbschwestern aus der ersten Ehe ihres Vaters. Ihre Halbschwestern wuchsen in Internaten auf. Auf dem Foto siehst du Frida mit ihrer älteren Schwester Marianna und ihrer kleinen Schwester Christina. Im Hintergrund steht ihre Mutter.



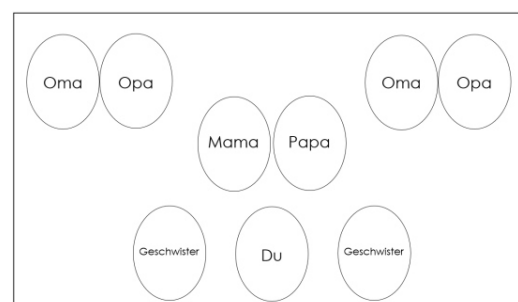
Copyright © 2016 Frida Kahlo Corporation

1936 erzählt Frida in ihrem Bild **Meine Großeltern, meine Eltern und ich** die Geschichte ihrer Herkunft. Es zeigt sie selbst als etwa dreijähriges Mädchen im Hof ihres Elternhauses. Die Eltern schweben über ihr in der Kleidung, die sie zu ihrer Hochzeit getragen haben. Im Bauch der Mutter ist ein noch ungeborenes Kind zu sehen.

Die kleine Frida hält in ihrer rechten Hand ein rotes Band, das die Eltern einrahmt. Die flatternden Enden des Bandes umkreisen die aus Wolken herauswachsenden Porträts ihrer Großeltern. Die Großeltern mütterlicherseits schweben über einer typisch mexikanischen Berglandschaft, die Großeltern väterlicherseits hingegen schweben über dem blauen Meer, denn ihre Herkunft liegt in Europa.

Mache auch du einen Stammbaum zu deiner Familie!

- So oder ähnlich kannst du dein Blatt mit Bleistift dünn vorzeichnen!
- In jedem Kreis hat ein Porträt Platz.
- Vielleicht erzählt auch dein Bildhintergrund etwas über die Herkunft deiner Familie.





## Frida Kahlo – die Malerin der Schmerzen (2)

In ihrem Leben schuf Frida ca. 200 Gemälde, Zeichnungen und Skizzen. Wenn sie gefragt wurde, warum sie so viele Selbstbildnisse malte, antwortete Frida: „ Ich male mich, weil ich sehr viel Zeit allein verbringe und weil ich das Motiv bin, das ich am besten kenne“. [5]

Die Künstlerin fand Trost in ihrer Malerei. Sie malte sich die körperlichen und seelischen Verletzungen von der Seele, um zu überleben und um sich immer wieder der Schönheit des Lebens zu vergewissern. Viele ihrer Werke berichten davon, dass wir als Menschen zerbrechlich und vergänglich sind. Zugleich zeigen sie auf, wie man dem Leid mit Mut und starkem Willen begegnen kann, wie man darüber siegen und so besonderes Glück empfinden kann.

Zu ihrem Bild **Der verletzte Hirsch** oder **Ich bin ein armes Wild**, 1964, schrieb Frida Kahlo ein Gedicht [6] und schenkte es als Beigabe zum Bild ihren Freunden Arcady und Lina Boytler. In den Zeilen zeigen sich Fridas Gedanken und ihr Zutrauen in sich und ihre Zukunft. In dem Bild selbst malt Frida drei Gestaltungselemente je neunmal.



Copyright © 2016 Frida Kahlo Corporation

Das Ohr ist in der Porträtzeichnung nicht so wichtig wie Augen Mund und Nase. Und doch gehört es zum Gesicht dazu. Hier kannst du eine einfache Ohrzeichnung üben.

Bei einem Porträt ist der richtige Sitz der Ohren am Kopf wichtig für das Gesamtbild. Der Sitz der Ohren bestimmt auch ihre Größe.

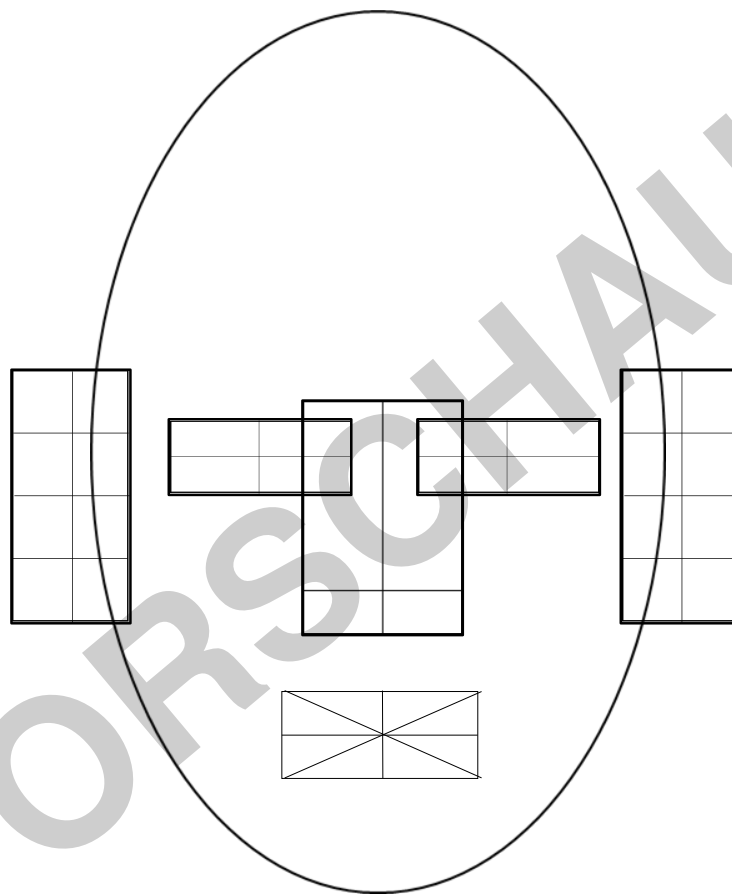
Höhe Augenbrauen

Höhe Augen

Höhe Nase


Nun geht es los:

- Nimm deine Skizzen zu Augen, Nase, Mund und Ohren zur Hand!
- Vergleiche sie mit dem Foto, das du mitgebracht hast!
- **Lege die Vorlage unter dein Zeichenblatt!** Zeichne nun alle Gesichtsteile in die vorgegebenen Felder! Orientiere dich dabei an dem Foto!



Durch Farbe wird deine Zeichnung ein Porträt!

- Arbeite mit feinen Pinseln!
- Mische dir einen passenden Hautton auf der Palette! Orientiere dich dabei an deinem Foto!
- Passe Licht und Schatten dem Foto an, indem du deinen Hautton mit Deckweiß sanft aufhellst!
- Orientiere dich beim Mischen aller Farben genau an deiner Vorlage!



## Bildnis meines Vaters

1951 Mexiko-Stadt, Museo Frida Kahlo

[http://www.museofridakahlo.org.mx/assets/files/page\\_files/gallery/63/FRIDA\\_OBRASMUSEO\\_311.jpg](http://www.museofridakahlo.org.mx/assets/files/page_files/gallery/63/FRIDA_OBRASMUSEO_311.jpg)

### Anmerkungen zur Kunstbetrachtung:

Inschrift der Banderole: „Ich malte meinen Vater Wilhelm Kahlo aus ungarisch-deutscher Herkunft, Künstlerfotograf von Beruf, großzügig, intelligent und fein, tapfer, weil er 60 Jahre lang mit Epilepsie gelitten, aber niemals aufgegeben und gegen Hitler mit Anbetung gekämpft hatte, seine Tochter Frida Kahlo.“

- Fridas Vater starb 1941, zehn Jahre vor der Entstehung dieses Porträts.
- Frida malte ihn als jungen Mann.
- Sie orientierte sich an seinen Hochzeitsfotos von 1898.
- Die Farbpalette ist bräunlich, um an die sepiafarbenen Fotos dieser Zeit zu erinnern.

VORSCHAU